

Pflege- Hinweise

DAMIT SIE LANGE FREUDE AN IHREM WIESNER-HAGER MÖBELSTÜCK HABEN,
BEACHTEN SIE BITTE FOLGENDE PFLEGEHINWEISE...

Inhaltsverzeichnis

Stoffbezüge	02
Kunstlederbezüge	03
Lederbezüge	03
Metalloberflächen	04
Holzoberflächen	04
Furnier geölt	05
DKS & HPL-Oberflächen (Max)	05
fenix	06
Sitzschalen bzw. Sitz- & Lehnenteile aus Polypropylen	08
Sitzschalen aus Polypropylen mit Hochglanzoberfläche	08
LightBeton	08
Internationale Pflegesymbole und ihre Bedeutung	09





Stoffbezüge.

Die Möbelbezüge der Wiesner-Hager Kollektion sind sorgfältig nach ihrer Objekt-Tauglichkeit und speziellen Eigenschaften (z. B. im Sozialbereich) ausgewählt.



REINIGUNG:

Im Normalfall ist eine Reinigung mit weicher Bürste oder Staubsauger ausreichend.

Flecken lassen sich am besten entfernen, wenn sie noch frisch sind und noch nicht in das Faserinnere eingedrungen sind. Meist reicht dann ein saugfähiges Schwammtuch, um sie schnell zu entfernen.

Eingetrocknete Flecken mit einem sauberen, angefeuchteten Schwamm behandeln. Reiben Sie nie zu heftig. Um einen Rand zu vermeiden, arbeiten Sie von außen nach innen. Achten Sie darauf, dass der Polsterstoff nur feucht und nicht nass wird.

Bei Verwendung von Fleckentfernungsmitteln für Polsterstoffe richten Sie sich nach den Herstellerangaben. Fleckentfernung ist nur bei kleinen Flecken empfehlenswert. Bei größeren Flecken oder allgemeiner Verschmutzung sollte der gesamte Überzug gereinigt werden.

Feuchtreinigungsmaschinen sollten nicht verwendet werden, weil sie Shampooreste auf dem Stoff zurücklassen können, was die flammhemmenden Eigenschaften beeinflusst. Nach dem Reinigen sollte der Polsterstoff gründlich getrocknet werden. **Achtung: Nie mit Hitze arbeiten!**

WASCHBARE STOFFE:

Wiesner-Hager bietet für Bereiche mit besonderen Hygiene-Anforderungen (Sozialbereich) Sitzmöbel mit abnehmbaren, waschbaren Bezügen. Waschbare Stoffe sind in der Wiesner-Hager Kollektion extra gekennzeichnet. Die Stoffe sollten bei 40° C bzw. 60° C im Schonwaschgang gewaschen werden. Auch Chemisch-Reinigung ist möglich. Zur Desinfektion in Krankenhäusern können ggf. Chlorprodukte verwendet werden. Auch Dampfdesinfektion ist zulässig. Vermeiden Sie übermäßige Feuchtigkeit.

DRUCKSTELLEN:

Druckstellen lassen sich mit einem Dampfbügleisen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Eisen den Stoff nicht berührt. Diese Behandlung frischt den Flor auf.



GLANZ:

Bei Veloursstoffen wirkt der Flor gelegentlich glänzend. Es handelt sich um einen rein optischen Effekt, der sich durch Bürsten beseitigen lässt.

Statische Elektrizität entsteht zuweilen bei geringer Luftfeuchtigkeit in zentralbeheizten Räumen, insbesondere im Winter. Wenn sich die Luftfeuchtigkeit nicht erhöhen lässt, empfehlen wir das Besprühen des Polsterstoffs mit einer Salzlösung (2 Gramm/Liter) bis zu einer Befeuchtung von 20 bis 30 % je nach Stofftyp.

Pilling (Knötchenbildung) kann unter mechanischer Beanspruchung entstehen. Wir empfehlen einen elektrischen Rasierapparat oder eine für diesen Zweck hergestellte Plastikbürste.

Kunstlederbezüge.



REINIGUNG:

Etwaige Flecken möglichst zeitnah mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch beseitigen. Besonders empfehlenswert ist hierzu die Verwendung eines handelsüblichen Mikrofaser- oder Baumwolltuches.

Bei stärkeren Verschmutzungen wird geraten eine warme, milde Seifenlauge und eine weiche Handbürste zu verwenden. Der Vorgang muss unter Umständen mehrfach wiederholt werden. Anschließend die Reste des Reinigungsmittels mit lauwarmem Wasser abwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben.

ACHTUNG!

Bitte verwenden Sie keine Fensterreiniger! Bitte berücksichtigen Sie bei der Verwendung von handelsüblichen Reinigern stets die Dosierungsanleitung des jeweiligen Herstellers. Zudem sollten keinerlei Reinigungsmittel verwendet werden, die Öl und Fett enthalten. Eine chemische als auch Trockenreinigung ist für die Kunstlederoberflächen nicht geeignet. Eintrocknete oder längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar. Die Kunstlederoberflächen sind nicht beständig gegen Lösemittel, Chloride, Poliermittel, Waschpoliermittel und Aerosolsprays. Bitte beachten Sie, dass Anfärbungen der Polster durch Jeans oder andere Textilien von jeglicher Herstellergarantie ausgenommen sind.



Lederbezüge.

Die von Wiesner-Hager angebotenen Lederbezüge erfüllen die aktuellen Anforderungen der „Güterichtlinien der deutschen Polstermöbelindustrie“. Jede einzelne Produktionscharge wird nach diesen Richtlinien geprüft.

Alle Lederbezüge werden mit der neuesten Generation des Scotchgard™ Protector imprägniert. Sie sind dadurch wasser- und ölabweisend, leichter zu reinigen, haltbarer und behalten ihr natürliches Aussehen über die gesamte Lebensdauer.

EIGENSCHAFTEN / PRÜFMERKMALE:

Brennverhalten:	IMO-Res. A 652 (16)
Entzündbarkeit:	BS 5852 Teil 1
Cigarette"/„Match“-Test:	EN 1021 Teil 1 + 2
Lichtechtheit:	DIN EN ISO 105-B02
Reibechtheit:	DIN EN ISO 11640 (trocken/nass/ Schweißlösung)
Dauer-Faltverhalten:	DIN 53.351
Haftung der Zurichtung:	DIN EN ISO 11644 / IUF 470
Zugfestigkeit:	DIN 53.328
Weiterreisskraft:	DIN 53.329



REINIGUNG:

Öfter mit einer weichen Bürste absaugen und beanspruchte Flächen wie Armlehnen und Nackenstützen leicht feucht abwischen, anschließend mit Wolltuch abtrocknen. Wasserlösliche Flecken leicht abtupfen und dann vorsichtig mit Haushaltspapier entfernen.

WICHTIGER HINWEIS:

Leder nie mit Lösungsmitteln oder Chemikalien behandeln. Anwendung von handelsüblichen Lederpflegemitteln laut Herstellerangabe.

NOCH EIN TIPP:

Ledermöbel nie näher als 20 – 30 cm von einem Heizkörper platzieren und keiner direkten Sonnenstrahlung aussetzen.



Holzoberflächen.

Die Holzoberflächen der Wiesner-Hager Produkte sind mit umweltverträglichem UV-Wasserlack beschichtet. Die Oberfläche zeichnet sich durch hohe Beständigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse aus.

Die Eigenschaften der Oberfläche:

- Beanspruchungsgruppen 1B nach DIN 68861 bzw. 1B1 nach ÖNORM 1605.
- Wasserdampfbeständig nach DIN 53799
- Speichel- und schweißecht nach DIN 53160.
- Schwer entzündbar nach ÖNORM 1605 (Widerstandsfähigkeit gegen Zündquellen).
- Schwer brennbar nach ÖNORM B 3800 (Brandverhalten von Baustoffen).

Metalloberflächen.

Die Metalloberflächen der Wiesner-Hager Produkte werden in der Standardausführung mit umweltfreundlichen Pulverlacken beschichtet.

DIE EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE DER PULVERBESCHICHTUNG:

- Frei von Lösungsmitteln.
- Hohe Widerstandsfähigkeit und Oberflächenhärte.
- Arbeitsplatz- und umweltfreundlich.
- Keine Tropfen- und Läuferbildung.
- Fast vollständige Materialausnutzung durch Rückgewinnung, deutliche Energie-Einsparung beim Beschichtungs-Prozess.
- Erhöhter Korrosionsschutz.
- Chemikalienbeständig.
- Gesicherte Farbtongenaugigkeit und Farbkonstanz.



REINIGUNG:

Mit weichem, angefeuchtetem Tuch wischen, anschließend trockenreiben. Bei Bedarf handelsübliche, milde Spülmittel ohne Scheuerwirkung zusetzen. Anschließend gründlich nachwaschen und mit weichem Tuch trockenreiben.

WICHTIGER HINWEIS:

Generell keine Wachse, Polituren, scheuermittelhaltige Reiniger, Reiniger mit Ammoniumchlorid, Bleichmittel oder Säuren verwenden. Bei speziellen Verunreinigungen, wie z. B. mit Lacken, Klebern etc. empfehlen wir Ihnen Rücksprache mit uns oder Ihrem Händler.

Anwendung von Chrompflegemitteln für verchromte Oberflächen laut Herstellerangabe. Anwendung von Metallpflegemitteln für pulverbeschichtete und eloxierte Oberflächen laut Herstellerangabe.



REINIGUNG:

REINIGUNG BEI LEICHTER VERSCHMUTZUNG:

Mit weichem Tuch trocken wischen.

REINIGUNG BEI STÄRKERER VERSCHMUTZUNG:

Mit weichem, angefeuchtetem Tuch wischen, anschließend trockenreiben. Bei Bedarf handelsübliche, milde Spülmittel ohne Scheuerwirkung zusetzen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Wasser oder andere Flüssigkeiten müssen umgehend entfernt werden.
- Keine feuchten oder heißen Gegenstände auf die Tischoberfläche stellen! Verwenden Sie immer einen Untersetzer.
- Verwenden Sie keine Microfasertücher!
- Fettlösliche Reinigungsmittel sowie Scheuermilch, Glasreiniger, Waschbenzin, Verdünnung etc. sind nicht geeignet!
- Keine Lösungsmittel, Alkohol, Salmiak, Öle, Poliermittel, Wachse, scheuermittelhaltige Reiniger, Bleichmittel oder Säuren verwenden. Bei speziellen Verunreinigungen, wie z. B. mit Lacken, Klebern etc. empfehlen wir Ihnen Rücksprache mit uns oder Ihrem Händler.

Furnier geölt.



REINIGUNG:

Zur täglichen Reinigung der geölten Oberfläche sollte ein trockenes Baumwolltuch verwendet werden. Um die Reinigungskraft zu erhöhen, kann das Baumwolltuch nebelfeucht sein, anschließend trocken nachwischen, damit keine Flüssigkeit auf der Oberfläche zurückbleibt.



PFLEGE:

Zur Pflege und Auffrischung soll die Oberfläche, je nach Abnutzungsgrad, etwa einmal pro Jahr nachgeölt werden. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlenes, natürliches Pflegeöl. Reinigen Sie die Oberfläche. Leeren Sie Öl auf ein Baumwolltuch und tragen Sie es sparsam auf. Maximal 10 Minuten einwirken lassen! Mit einem trockenen Baumwolltuch wird das überschüssige Öl gründlich entfernt, damit die Oberfläche nicht verklebt. Anschließend 12 bis 24 Stunden trocknen lassen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Wasser oder andere Flüssigkeiten müssen umgehend entfernt werden.
- Keine feuchten oder heißen Gegenstände auf die Tischoberfläche stellen! Verwenden Sie immer einen Untersetzer.
- Verwenden Sie keine Microfasertücher!
- Fettlösliche Reinigungsmittel sowie Scheuermilch, Glasreiniger, Waschbenzin, Verdünnung etc. sind nicht geeignet!
- Nicht farbechte Textilien können auf die geölte Oberfläche abfärben.

FARBMUSTER:

Holz ist eines der edelsten, schönsten und vielfältigsten Naturprodukte. Jedes Stück Holz ist ein Unikat. Farbliche Unterschiede sind von der Struktur und dem Wuchsgebiet des Holzes abhängig. Ebenso vom Alter des Möbels, da sich unter den natürlichen Umwelteinflüssen (z. B. Tageslicht) der Farbton der Oberfläche verändert. Bei einer Fertigung nach Farbmustern bemühen wir uns immer, den Farbton bestmöglich zu treffen. Trotzdem wird es bei Holz zu geringfügigen Abweichungen kommen. Eine absolute Farbgleichheit ist nicht möglich.

ACHTUNG!

Das Pflegeöl ist nicht zum Verzehr geeignet. Es besteht die Gefahr der Selbstentzündung ölgetränkter Tücher! Die Tücher müssen vor der Entsorgung in Wasser getränkt und ausgebreitet getrocknet werden. Bewahren Sie das Öl kühl und gut verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

DKS & HPL-Oberflächen (Max).

Kunststoffplatten haben eine harte, hygienisch dichte Oberfläche, bedürfen also keiner Pflege. Reinigung ist dennoch notwendig.



REINIGUNG BEI LEICHTER VERSCHMUTZUNG:

Mit weichem, angefeuchtetem Tuch wischen, anschließend trockenreiben.

REINIGUNG BEI STÄRKERER VERSCHMUTZUNG:

Mit heißem Wasser wischen, bei Bedarf handelsübliche, milde Spülmittel ohne Scheuerwirkung zusetzen. Anschließend gründlich nachwaschen und mit weichem Tuch trockenreiben.

VERUNREINIGUNG MIT FETT, ÖL, FILZSTIFT, KUGELSCHREIBER, STEMPELFARBE ETC.:

Reinigung mit Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellackentferner ist möglich.

BAKTERIOLOGISCHE VERUNREINIGUNGEN:

Dampfreinigung ist möglich. Desinfektion nach den einschlägigen Bestimmungen.

WICHTIGER HINWEIS:

Keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, scheuermittelhaltige Reiniger, Bleichmittel oder Säuren verwenden. Bei speziellen Verunreinigungen, wie z. B. mit Lacken, Klebern etc. empfehlen wir Ihnen Rücksprache mit uns oder Ihrem Händler.

Anwendung von handelsüblichen Kunststoffreinigern laut Herstellerangabe.

REINIGUNGSEMPFEHLUNG

Die Oberfläche von FENIX NTM[®] ist durch die sehr geringe Lichtreflektion extrem matt und fühlt sich durch den Einsatz von einer neuen Generation Acrylharz sehr samtig weich an. Die in der Oberfläche eingebundene Nanotechnologie bildet eine Barriere gegen Fingerabdrücke, Fett und Schmutz wie auch Lösemittel und haushaltsübliche Reiniger. FENIX NTM ist besonders einfach zu reinigen und benötigt keine außergewöhnliche Pflege. Es ist resistent gegen Schimmel und durch ein besonderes Herstellverfahren mit Elektronenstrahlhärtung lebenslang anti-bakteriell. FENIX NTM ist hochgradig kratzbeständig, Mikrokratzer können thermisch repariert werden.

GENERELLE PFLEGEHINWEISE

Damit die Oberfläche dauerhaft schön aussieht sollten einige Punkte beachtet werden:

- Obwohl FENIX NTM sehr scheuer - und kratzbeständig ist, sollten bei der Pflege keine schleifenden oder scheuernden Substanzen oder Schwämme, bzw. auch kein Schleifpapier oder Stahlwolle benutzt werden.
- Die Benutzung von Substanzen mit stark ätzenden oder alkalischen Inhaltsstoffen sollte vermieden werden.
- Bei der Reinigung mit Lösemitteln sollte darauf geachtet werden, daß ein sauberes Mikrofasertuch benutzt wird.
- Vermeiden Sie die Benutzung von Möbelpolitur oder nachfettenden Reinigern, da diese einen Film auf der Oberfläche hinterlassen können, der eine spätere Verschmutzung verursacht.

Verschmutzung



Sirup, Fruchtsaft, Marmelade, Alkohol, Milch, Tee, Kaffee, Wein, Seife, Tinte.



Empfohlene Reinigung



1. ENTFERNEN Sie Flecken mit einem Fettlöser und Mikrofasertuch.



2. NACHWISCHEN mit einem Mikrofasertuch und warmem Wasser.



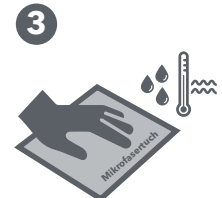
Tierische und pflanzliche Fette, Soßen, Blut, Gelatine, Kleberrückstände, organische Flecken, Eiweiß, Kaugummi.



1. ENTFERNEN Sie die Verschmutzung mit Küchenpapier.



2. ENTFERNEN Sie Flecken mit einem Fettlöser und Mikrofasertuch.



3. NACHWISCHEN mit einem Mikrofasertuch und warmem Wasser.



Haarspray, Speiseöl, Edding, Kugelschreiber, Wachs, Make-Up, Nagellack, Silikon, Kalk, Lösemittelrückstände.



1. ENTFERNEN Sie Rückstände mit in Küchenpapier getränktem Nagellackentferner oder Waschbenzin



2. NACHWISCHEN mit einem Fettlöser und Mikrofasertuch.



3. NACHWISCHEN mit einem Mikrofasertuch und warmem Wasser.



Bitte beachten Sie:
Die tägliche Reinigung mit einem Schmutzradierer zur nachhaltigen Regeneration der Oberfläche wird empfohlen.

fenixntm.com

PFLEGEANLEITUNG

ÜBLICHE PFLEGE

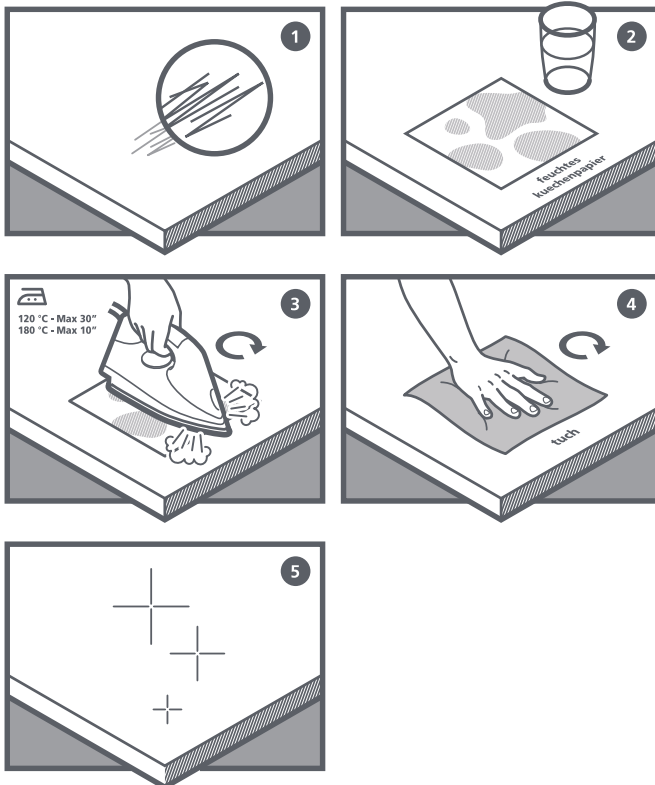
FENIX NTM® sollte regelmäßig gereinigt werden, benötigt aber keine besondere Pflege. Einfaches Wischen mit einem feuchten Tuch reicht aus. Alle haushaltsüblichen Reiniger oder Desinfektionsmittel eignen sich perfekt zur Reinigung. Besonders gute Ergebnisse der Reinigung erzielt man mit dem Einsatz eines Schmutzradierers und etwas Glasreiniger.

BESONDERE PFLEGE

Im Falle einer starken Verschmutzung, die sich nicht mit haushaltsüblichen Reinigern entfernen lässt, empfehlen wir die Reinigung mit Waschbenzin im Falle von Kratzern empfehlen wir die Beseitigung durch einen Schmutzradierer oder eines Bügeleisens. Hierfür befolgen Sie bitte die Anleitung zur Reparatur von FENIX, die Sie von Arpa Industriale erhalten.

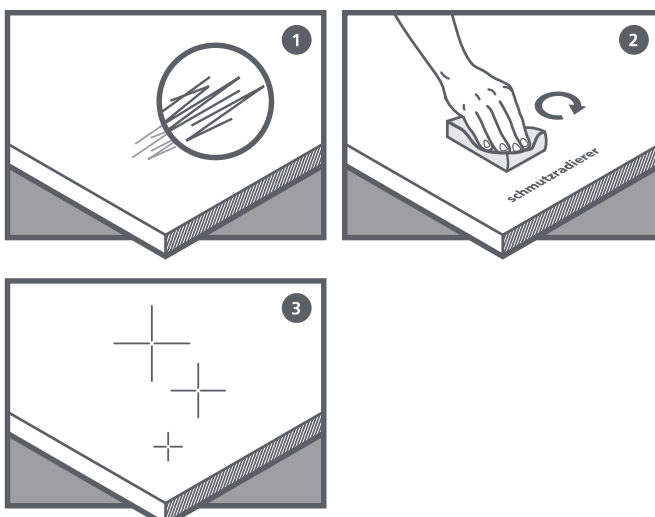
TÄGLICHE REINIGUNGSEMPFEHLUNG

Die tägliche Reinigung mit einem Schmutzradierer zur nachhaltigen Regeneration der Oberfläche wird empfohlen.



Reparatur von Mikrokratzern MIT EINEM BÜGELEISEN

1. Beschädigungen durch Mikrokratzer (keine Schnittkratzer).
2. Bedecken Sie die beschädigte Stelle mit einem feuchten Küchentuch.
3. Bügeln Sie die beschädigte Stelle mit leich kreisenden Bewegungen. Das Bügeleisen darf nicht länger als 10 Sek auf der gleichen Stelle belassen werden.
4. Wischen Sie die betroffene Stelle mit einem feuchten Mikrofasertuch nach. Benutzen Sie lauwarmes Wasser.
5. Die Oberfläche ist repariert.



Reparatur von Mikrokratzern MIT EINEM SCHMUTZRADIERER

1. Beschädigungen durch Mikrokratzer (keine Schnittkratzer).
2. Reiben Sie die betroffene Stelle mit dem Schmutzradierer in kreisenden Bewegungen. Der Schmutzradierer kann trocken oder leicht feucht sein.
3. Die Oberfläche ist repariert.



Sitzschalen bzw. Sitz- & Lehnenteile aus Polypropylen.



REINIGUNG BEI LEICHTER VERSCHMUTZUNG:

Mit weichem, angefeuchtetem Tuch wischen, anschließend trockenreiben

REINIGUNG BEI STÄRKERER VERSCHMUTZUNG:

Weiches Tuch mit heißem Wasser anfeuchten und abwischen. Bei Bedarf handelsübliche, milde Spülmittel ohne Scheuerwirkung zusetzen. Anschließend gründlich nachwaschen und mit weichem Tuch trockenreiben.

WICHTIGER HINWEIS:

Keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, scheuermittelhaltige Reiniger, Bleichmittel oder Säuren verwenden. Bei speziellen Verunreinigungen, wie z. B. mit Lacken, Klebern etc. empfehlen wir Ihnen Rücksprache mit uns oder Ihrem Händler. Handelsübliche Kunststoffreiniger laut Herstellerangaben verwenden.

Sitzschalen aus Polypropylen mit Hochglanzoberfläche.



REINIGUNG BEI LEICHTER VERSCHMUTZUNG:

Mit weichem, angefeuchtetem Tuch wischen, anschließend trockenreiben. Für Hochglanzoberflächen ausschließlich Tücher aus 100 % Baumwolle verwenden!

REINIGUNG BEI STÄRKERER VERSCHMUTZUNG:

Weiches Tuch mit heißem Wasser anfeuchten und abwischen. Bei Bedarf handelsübliche, milde Spülmittel ohne Scheuerwirkung zusetzen. Anschließend gründlich nachwaschen und mit weichem Tuch trockenreiben.

Für Hochglanzoberflächen ausschließlich Tücher aus 100 % Baumwolle verwenden!

Wichtiger Hinweis:

Keine Tücher aus Mikrofaser, Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, scheuermittelhaltige Reiniger, Bleichmittel oder Säuren verwenden. Bei speziellen Verunreinigungen empfehlen wir Ihnen Rücksprache mit uns oder Ihrem Händler. Handelsübliche Kunststoffreiniger laut Herstellerangaben verwenden (Empfehlung: Kunststoffreiniger 120 von LUXOR).

LightBeton.



REINIGUNG:

LightBeton besteht aus echtem Beton und wurde mit einer Imprägnierung behandelt. Dennoch müssen Verschmutzungen, Flüssigkeiten oder Flecken unverzüglich entfernt werden!

Benutzen Sie ein weiches Tuch und warmes Wasser, ohne Reinigungsmittel (Reinigungsmittel können zu Kratzern oder einer Veränderung des Glanzgrades führen). LightBeton-Oberflächen stets nur nebelfeucht abwischen! Die gereinigte Oberfläche mit einem sauberen, trockenen Tuch trockenwischen.

Internationale Pflegesymbole und ihre Bedeutung

WASCHEN:

Die Zahlen im Waschbottich kennzeichnen die maximal zulässige Behandlungstemperatur. Der Waschbottich ohne Balken steht für den Normalwaschgang. Der Balken kennzeichnet den Schonwaschgang.

BÜGELN:

Für das Bügeln sind drei Temperaturstufen (200 °C, 150 °C und 110 °C) vorgesehen und durch Punkte im Symbol gekennzeichnet.

TUMBLERTROCKNUNG:

Für die Tumblerdrehung gibt es zwei Behandlungsstufen: mit normaler und mit reduzierter thermischer Belastung. Die allgemeine Grenze für die reduzierte thermische Belastung wird bei 60 – 70 °C angesetzt. Für normale thermische Belastung gilt eine Temperatur von 90 – 100 °C.

CHEMISCHE REINIGUNG:

Die niedrige Trocknungstemperatur von 40 °C bzw. 50 °C bei den Symbolen mit Balken ist für wärmeempfindliche Fasern von großer Bedeutung. Da diese niedrige Trocknungstemperatur nicht sicher eingehalten werden kann, sind wärmeempfindliche Fasern, wie z. B. Modacryl und Polychlorid, nur begrenzt reinigungsfähig.

Waschen



1. Normale mechanische Einwirkung
2. Spülen bei normaler Temperatur
3. Normales Schleudern



1. Reduzierte mechanische Einwirkung
2. Spülen bei fallender Temperatur
3. Mäßiges Schleudern



1. Stark reduzierte mechanische Einwirkung
2. Spülen bei fallender Temperatur
3. Mäßiges Schleudern



1. Nicht waschen
2. Textilien sind im Allgemeinen auch gegen Nassbehandlung empfindlich (ausgenommen speziell waschbare Stoffe)

Chloren



Chlorbleiche möglich



Chlorbleiche nicht möglich

Bügeln



Bügeltemperatur bis 200 °C



Bügeltemperatur bis 150 °C



Bügeltemperatur bis 110 °C



Nicht bügeln, nicht dämpfen

Tumblerdrehen



Trocknung mit reduzierter thermischer Belastung



Trocknung mit normaler thermischer Belastung



Nicht im Tumbler trocknen

Chemisch reinigen



1. Alle für die Textilreinigung üblichen Lösemittel
1. Max. Behandlungsdauer im Lösemittel: 20 Minuten
3. Trommelbelastung: normal
4. Feuchtigkeitszugabe entsprechend der Warenart
5. Max. Trocknungstemperatur: 60 °C



Lösemittel: Perchlorethylen und Kohlenwasserstoff-Lösemittel. Übrige Behandlungsbedingungen wie unter Symbol A



1. Lösemittel: Perchlorethylen und Kohlenwasserstoff-Lösemittel
2. Max. Behandlungsdauer im Lösemittel: 10 Minuten
3. Trommelbelastung: maximal 2/3
4. Feuchtigkeitszugabe nicht erlaubt
5. Max. Trocknungstemperatur: 50 °C



1. Lösemittel: Kohlenwasserstoff-Lösemittel
2. Max. Behandlungsdauer im Lösemittel: 20 Minuten
3. Trommelbelastung: normal
3. Feuchtigkeitszugabe entsprechend der Warenart
4. Max. Trocknungstemperatur: 60 °C



1. Lösemittel: Kohlenwasserstoff-Lösemittel
2. Max. Behandlungsdauer im Lösemittel: 10 Minuten
3. Trommelbelastung: maximal 2/3
4. Feuchtigkeitszugabe nicht erlaubt
5. Max. Trocknungstemperatur: 40 °C



1. Keine Chemische Reinigung möglich
2. Keine lösemittelhaltigen Fleckentfernungsmittel verwenden

Österreich:

A-4950 Altheim
Linzer Straße 22
T +43 (7723) 460-0
altheim@wiesner-hager.com

A-1010 Wien
Gonzagagasse 15
T +43 (1) 532 61 62
wien@wiesner-hager.com

A-4020 Linz
Bockgasse 2a
T +43 (732) 31 40 80
linz@wiesner-hager.com

A-8055 Graz
Robert-Viertl-Straße 2 / 1. Stock
T +43 (316) 28 73 70
graz@wiesner-hager.com

A-5020 Salzburg
Siezenheimer Straße 39A
Panzerhalle/A1, Ebene 4
T +43 (662) 62 20 22
salzburg@wiesner-hager.com

A-6020 Innsbruck
Eduard Bodem-Gasse 6
T +43 (512) 34 51 31
innsbruck@wiesner-hager.com

Deutschland:

D-97080 Würzburg
Schürerstraße 3
T +49 (931) 3 55 85-0
wuerzburg@wiesner-hager.com

Certified acc. to:
ISO 9001, ISO 14001
and ISO 14025